

Allgemeine Mobilien-Niederlage

der vereinigten Tischler-Amtsmeister, Akt.-Ges. in Hamburg, Paulstr. 17.

Gegründet: 1849. Letzte Statutänd. 15./4. 1901, 14./5. 1902, 12./4. 1904 u. 6./4. 1908.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist, den Mitgliedern der Ges. die Ausstellung u. den Verkauf der von ihnen selbstangefertigten Möbel in den für diesen Zweck von der Ges. gegen eine Jahresmiete ihnen überlassenen Räumen des Gesellschaftsgrundstücks zu ermöglichen u. zu fördern. Die G.-V. v. 10./4. 1911 sollte über Auflösung der Ges. beschliessen.

Kapital: M. 57 000 in 95 Nam.-Aktien à M. 600 nach Herabsetz. lt. G.-V.-B. v. 12. u. 28./7. 1897 von M. 126 000 auf M. 57 000. Die Aktien sind nur mit Genehmig. der Ges. übertragbar.

Hypothek: M. 190 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 245 155, Inventar 374, Hamb. Sparkasse 5700, Debit. 4324, Assekuranzprämien 139, Aktien-Amort.-Kto 600, Bankguth. u. Kassa 3997. — Passiva: A.-K. 57 000, Hypoth. 190 000, R.-F. 5700, Spez.-R.-F. 423, Kredit. 4851, Div. 2256, Vortrag 59. Sa. M. 260 290.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Grundstückk. 9093, Hypoth.-Zs. 8125, Unk. 1850, Abschreib. 19, Gewinn 2315. — Kredit: Mieteinnahme 21 188, Hamb. Spark. 199, Volksbank e. G. 16. Sa. M. 21 404.

Dividenden: 1897—1905: $1\frac{2}{3}$, $3\frac{3}{4}$, 0, $3\frac{1}{4}$, $1\frac{3}{4}$, $7\frac{1}{8}$, $6\frac{3}{5}$, $7\frac{2}{5}$, $4\frac{1}{6}\%$; 1906—1910: M. 28, 43.50, 48, 0, 24. Coup.-Verj.: 1 J. n. F.

Direktion: E. D. Duetsch, C. Rugenstein, A. Döring, Wilh. Schmidt.

Kaufmänn. u. tech. Leiter: Jul. Schmidt.

Aufsichtsrat: Chr. Böckenkrüger, H. Vallesen, H. Huwald.

H. C. Meyer jr. Kommanditgesellschaft auf Aktien

in Hamburg, Bureau in Harburg a. E., Hamburgerstrasse 1/2.

Gegründet: 2./7. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898. Gründung s. Janrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 15./5. 1903, 10. 5. 1904, 25./11. 1905, 5./5. 1906 u. 14./5. 1907. **Zweck:** Betrieb des bisher von der Kommandit-Ges. H. C. Meyer jr. zu Hamburg-Harburg geführten Geschäfts: Rohr-, Stock- u. Fischbeinfabrik.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 102% , 1000 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 bis 1935 durch jährl. Ausl. von M. 30 000 im Jan. auf 1. April; ab 1906 verstärkte oder Totalkündigung mit dreimonatiger Kündigung zulässig. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothekarisch sichergestellt auf das gesamte Eigentum der Ges. an der Hamburgerstrasse in Harburg. Dieses Eigentum mit sämtlichen Anlagen, welches der Ges. mit M. 1 455 060 zu Buch steht, hat nach der jüngst vorgenommenen Taxe einen Wert von M. 1 967 482. Die Ges. haftet den Innabern der Schuldverschreibungen ausserdem mit ihrem gesamten, durch die Hypothek nicht speciell verpfändeten Eigentum. Verj. der Coup. in 4 J. (F.), der Stücke in 10 J. (F.) Ende 1910 noch in Umlauf M. 760 000. Zahlst.: Hamburg: Nordd. Bank. Kurs in Hamburg Ende 1898—1910: 101.75, 98.50, 98, 101, 101, 102, 101.50, 102, 101.40, 98.50, 98.70, 101.50, 101.80%. Eingef. 25./8. 1898 zu 100% .

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann bis zu 5% Div., vom verbleib. Überschuss $\frac{1}{3}$ an den pers. haft. Ges., $\frac{2}{3}$ an die Inhaber der Aktien; der A.-R. erhält eine Vergüt. von 5% von dem Betrage, welcher über 4% hinaus als Div. verteilt wird, mind. aber M. 3000 p. a.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gebäude, Grundstücke u. Masch. 1 519 637, Warenlager 1 815 402, Bank, Kassa u. Wechsel 146 896, Debit. 842 764, Beteil. 101 537. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth.-Anleihe 760 000, Akzepte 701 566, Kredit. 614 698, R.-F. 138 000, Delkr.-F. 60 000, Div. 120 000, Gewinn-Beteil. d. Inhabers 11 500, Tant. 3000, Vortrag 17 473. Sa. M. 4 426 237.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 80 769, Gewinn 159 973. — Kredit: Vortrag 12 560, Gewinn 228 181. Sa. M. 240 742.

Dividenden 1898—1910: 5, 8, 10, 0, 4, 7, 7, 7, 10, 10, 6, 6, 6% . Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Persönlich haftender Gesellschafter: Heinr. Christ, Meyer, Hamburg-Harburg.

Prokuristen: E. Dreyer, Wilh. Sürig.

Aufsichtsrat: Vors. A. Friederichs, F. H. Witthoefft, Hamburg; Komm.-Rat Fr. Benary, Erfurt.

Zahlstellen: Harburg: Ges.-Kasse; Hamburg: Nordd. Bank u. deren Girokasse in Harburg.

J. Brüning & Sohn, Akt.-Ges. in Langendiebach

bei Hanau, Hessen-Nassau; Zweigniederlassung in Ragnit (Ostpr.).

Gegründet: 26./5. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898. Statutänd. 23./3. 1901, 19./3. 1902, 2./1. 1907 u. 27./3. 1909. Hch. Brüning u. Aug. Brüning haben in die A.-G. eingebracht ihr in Langendiebach belegendes, zus. 2 ha 16 a 66 qm grosses Grundeigentum samt allem Zubehör, Vorräten, Kassa etc. im Gesamtwert von M. 1 300 000.